

Trittelvitz und Flierl überzeugen

Deutsche Fechtmeisterschaften im Damen- und Herrendegen: Rohrbacher Sportler unter den besten 30

Von ihrem Alter her können Danielle Trittelvitz und Emanuel Flierl noch bei den Junioren starten. Umso höher sind die Leistungen der beiden Fechter von der TG Rohrbach bei der DM der Aktiven zu bewerten.

St. Ingbert/Tauberbischofsheim. Vom 20. bis 22. April maßen sich in der Fechthochburg Tauberbischofsheim die 96 besten deutschen Fechterinnen und Fechter im Damen- und Herrendegen. Die Junioren Danielle Trittelvitz und Emanuel Flierl, beide TG Rohrbach, erfochten sich in der mit Olympiasiegern,



Danielle Trittelvitz

Welt-, Europa- und deutschen Meistern hervorragend besetzten Meisterschaft einen beachtlichen 29. und 30. Platz. Für den Fechterbund Saar hatten sich Danielle Trittelvitz (TG Rohrbach, Foto: SZ), Susanne Weisgerber (FSG Dillingen), Emanuel Flierl, Rolf Kittler und Dennis Kollmannsperger (alle TG Rohrbach) qualifiziert. Susanne Weisgerber, FSG Dillingen, frühere Bundeskaderfechterin und seit der Aufnahme ihres Studiums in Würzburg kaum noch im Training, belegte Rang 48. Rolf Kittler, als Jahrgang 1958 bereits seit einigen Jahren Seniorenfechter, beendete das Turnier in der Vorrunde auf Platz 68. Dennis Kollmannsperger hatte seine Meldung verfallen



Emanuel Flierl, hier beim Training, erreichte trotz Verletzung einen guten 30. Platz.

Foto: SZ/Verein

lassen und war zum Leidwesen seines Vereins nicht angetreten.

Obwohl der Hasseler Emanuel Flierl wegen seines Abiturs sein Training reduzieren musste und er sich zusätzlich mit einer Oberschenkelzerrung rumschlagen musste, trat er in Tauberbischofsheim an. Mit fünf Siegen in sechs Gefechten beendete der seit Sonntag 19-Jährige

als 13. die Vorrunde. Nach zwei Siegen gegen Jonas Hesse (OFC Bonn, 15:12) und den Krefelder Malte Deyda (13:12) zog er als Nummer 24 ins 32-er Finale am Samstag. Hier stellten ihn der spätere Fünfte Michael Flegler (TSF Ditzingen) und der Berliner Toni Kneist vor eine unlösbare Aufgabe. In Anbetracht seiner Verletzung und der Um-

stände in der Vorbereitung war der 30. Platz aber respektabel.

Die St. Ingberterin Danielle Trittelvitz, Sportwart und Nachwuchstrainerin der TG Rohrbach, platzierte sich mit 4:2 Siegen in der Vorrunde als 30. und qualifizierte sich mit Siegen über Bettina Fichtel, EFG Essen (15:14) und die Vierte der Juniorenrangliste Renata

Miller (Heidenheim, 15:12) für das Finale. Kathrin Holz, Siebte der Aktivenrangliste (5:15), und Vanessa Epp, Zweite der Juniorenrangliste (13:15), beide Tauberbischofsheim, waren eine zu große Hürde für die 18-jährige Juniorin, die mit Platz 29 ihr bisher bestes Ergebnis bei einem nationalen Aktiventurnier mit nach Hause nahm. red